



DEUTSCHLAND

Kulturspaziergänge im Alten Land

Im Obstgarten des Nordens

Das größte Obstanbaugebiet Nordeuropas liegt vor den Toren Hamburgs an der Elbe. Es waren holländische Siedler, die im Mittelalter dem Wasser das Land abrangen und eine blühende Landschaft schufen. Und so wurde aus "neuem Land" das "Alte", das mehr kann als Äpfel und Kirschen! Wir bewundern schicke Fachwerkhäuser mit geschnitzten Prunkportalen, bummeln durch Hafendörfer auf den Spuren von Hanse, Dänen und Schweden und lassen uns die frische Elbluft um die Nase wehen.

6 Tage ★★★★★ 1,7 (44) ab 995,- € pro Person



Christoph Seemann

REISEVERLAUF

1. TAG: Moin!

Karlsruhe 7.10 Uhr - auf der Anreise über Mannheim und Frankfurt machen wir in **Alsfeld** Halt zur Mittagspause. Die Lage an der Handelsstraße zwischen Frankfurt und Leipzig bescherte der Stadt einst großen Wohlstand, der sich noch heute bewundern lässt: Mit über 400 erhaltenen Fachwerkhäusern gilt Alsfeld als "Europäische Modellstadt für Denkmalschutz". Weiterfahrt über Kassel - Hannover nach **Stade**. Die historische Hansestadt am Elbstrom ist noch fast vollständig vom alten Burggraben umgeben. Erstes Kennenlernen der Altstadt und **Abendessen im Hotel**.

2. TAG: Des Königs Plan vom Glück

Stade - kurze Fahrt zur Elbüberquerung von Wischhafen nach **Glückstadt**. "Dat schall glücken und dat mutt glücken, un dann schall se ok Glückstadt heten" - so sagte man, als der dänische König Christian IV. 1617 den Grundstein legte. Wir spazieren durch die **Altstadt** zum beschaulichen **Hafen** und besuchen den **jüdischen Friedhof**. Das **Detlefsen-Museum** im Brockdorff-Palais gibt einen guten Überblick über die Stadtgeschichte. Nun wird es Zeit für eine berühmte Spezialität, den Glückstädter Matjes, der nur hier noch in Fässern natürlich reift, bevor er in Handarbeit filetiert wird. Einkehr im "Kleinen Heinrich" zum **Matjes-Essen**. Zurück in **Stade** beginnen wir unseren **Rundgang** am Hansehafen. Die einst neben Hamburg wichtigste Stadt der Gegend fiel im Dreißigjährigen Krieg an Schweden - der Schwedenspeicher erinnert daran. Wo früher Hansekoggen festmachten, sitzt man heute in Cafés. Auch ein Blick in die 1840 gegründete Buchhandlung Schaumburg lohnt sich. Wir

1 / 3

besuchen die **Kirche St. Cosmae**, deren achteckiger Vierungsturm die Silhouette der Stadt prägt. Orgelführung zur kostbaren **Arp-Schnitger-Orgel mit Konzert**. Im Anschluss besuchen wir die Bischofskirche **St. Wilhadi**, ein schönes Beispiel der Backsteingotik.

3. TAG: Im Cuxland

Stade - Fahrt nach **Otterndorf**, Nordseebad und Hauptstadt des Hadelner Landes. Durch gemütliche Altstadtgassen kommen wir zum schlichten Renaissance-Rathaus und zum fünfstöckigen Kranichhaus mit barocker Backsteinfassade, das an früheren Wohlstand und an die zahlreichen Goldschmiedewerkstätten erinnert. In der Lateinschule lehrte im 18. Jh. der Dichter Johann Heinrich Voß, Übersetzer der "Odyssee". Spaziergang am Flüsschen Meden und Weiterfahrt nach **Bad Bederkesa**, das im Elbe-Weser-Dreieck an einem großen Moorsee liegt. Sehenswert sind die kleine Altstadt und die Burg aus dem 11. Jh. Zum Schluss machen wir Halt an der **Schwebefähre** von Osten nach Hemmoor. Bei der Inbetriebnahme 1909 als "achtes Weltwunder" bestaunt, tat sie bis in die 1970er-Jahre ihre Dienste und ist heute eines von acht Exemplaren weltweit. Rückfahrt nach **Stade** und Stopp an der Mündung der Schwinge in die Elbe.

4. TAG: Neue Fähre und Alte Liebe

Stade - Fahrt zur Elbmündung nach **Cuxhaven**. Wir erkunden sie ausführlich bei der einstündigen Überfahrt nach Brunsbüttel. Die in Norwegen gebaute "**Greenferry**", die umweltfreundlich mit Flüssiggas fährt, ist seit dem Frühjahr 2021 im Einsatz. In **Brunsbüttel** lassen wir uns die Gelegenheit, **frischen Fisch** zu essen, nicht entgehen! Zurück in Cuxhaven flanieren wir an der berühmten "**Alten Liebe**" vorbei und schauen von der Galerie hinüber zum Wattenmeer und zu den vielen vorbeiziehenden Schiffen. Nächste Station ist das benachbarte **Lüdingworth**, wo wir die **Jacobikirche** bewundern, einen Bauerndom aus der Romanik mit reicher Ausstattung.

5. TAG: Märchenstadt und Altes Land

Stade - heute geht es in die Hansestadt **Buxtehude**. Wir sehen Überreste der Festungsanlagen und die grachtenartig angelegte Altstadt. Hier sollen einst Hase und Igel zuhause gewesen sein, deren Wettlauf durch Grimms Märchen weltbekannt wurde - auch uns begegnen sie überall. Anschließend **Fahrt durch das Alte Land**. Seine rund 18 Millionen Apfel-, Kirsch- und Birnbäume sorgen für Nachschub auf Deutschlands Obsttellern. Dazwischen Deiche, Kanäle und schmucke Dörfer mit Fachwerkhäusern und den typischen Prunkpforten. Bei Jork werden wir auf dem **Obsthof Matthies** erwartet und erfahren bei der Fahrt mit dem Obsthof-Express einiges zu Anbau und Tradition. Im Hofladen können wir die Früchte des reichen Landes erwerben. Dann stärken wir uns mit einem **Imbiss und Apfelsaft** aus eigener Produktion. **Jork** selbst gilt als heimliche Hauptstadt des Alten Landes. Mittelpunkt ist der stattliche Gräfenhof, heute Rathaus. Was es mit der weißen Bank davor auf sich hat, verrät unser Reiseleiter.

6. TAG: Heimreise

Stade - Rückreise über Hannover - Kassel - Frankfurt - Mannheim nach **Karlsruhe** (ca. 19.30 Uhr).

LEISTUNGEN

- Fahrt im komfortablen Luxus-Fernreisebus
- Qualifizierte Hirsch-Reiseleitung
- 5 Übernachtungen im Zimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstücksbuffet
- 1 Abend- und 3 Mittagessen
- Gruppentrinkgelder im Hotel
- Örtliche Steuern und Abgaben
- Eintrittsgelder
- Schifffahrten
- Orgelkonzert

Das Formblatt zu vorvertraglichen Unterrichtung über Ihre Rechte bei einer Pauschalreise, Hinweise zur Barrierefreiheit, zu Versicherungen und weitere wichtige Informationen finden Sie hier.

TERMIN & PREIS

23.08.2022 - 28.08.2022

Stadthafen Stade Hotel

DZ mit Bad oder Dusche und WC € 995,-

DZ zur Alleinben. mit Bad oder Dusche und WC € 1225,-

zubuchbare Optionen

Klimaschutzbeitrag € 7,-

HOTEL

2 / 3

Stade, Niederelbe, **Stadthafen Stade Hotel**

Sie wohnen im HOTEL STADTHAFEN STADE, wenige Gehminuten von der historischen Altstadt entfernt. Die Zimmer verfügen über Dusche und WC, Föhn, Telefon, TV sowie WLAN. Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Morgens genießen Sie ein reichhaltiges Frühstück vom Buffet, am ersten Abend erwartet Sie ein 3-Gang-Abendbuffet im hoteleigenen Restaurant.



Änderungen vorbehalten